

Höxter, den 04.05.2020

### Hinweise für den Wiederbeginn des Unterrichtes

Bei den folgenden Überlegungen gehen wir von einem jahrgangsweisen Unterrichten der Kinder aus, wie es auch in der Klarstellung der 17. Schulmail vom 30.04.2020 für den Wiederbeginn des Unterrichtes vorgesehen ist.

Liebe Eltern,

im Folgenden haben wir alle Maßnahmen zum Abstandhalten und zur Hygiene aufgeführt, die wir nach den Vorgaben des Ministeriums, des Gesundheitsamtes und den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes im Kollegium für unsere Schule verabredet haben.

Bitte lassen Sie sich nicht von der Fülle abschrecken. All dies geschieht nur im Sinne der Gesundheit vor allem Ihrer Kinder und Ihrer Familien, aber auch der Lehrkräfte und Mitarbeiter an dieser Schule. Bitte besprechen Sie die wichtigsten Regeln schon im Vorfeld mit Ihren Kindern. An den ersten Schultagen werden auch die Lehrkräfte dies mit Ihren Kindern tun.

Uns wäre es natürlich lieber, wir könnten in der gewohnten Weise mit Ihren Kindern wieder in den Unterricht starten: Für alle im gewohnten Klassenraum, überwiegend mit der Klassenlehrerin und mit ausgelassenen Spielen in den Pausen. Wann dies wieder so sein wird, das kann im Moment leider niemand genau sagen. Bis dahin haben wir hoffentlich Wege gefunden, wie wir alle hier in der Schule in einem neuen, veränderten Alltag sicher miteinander umgehen können.

### Aufteilung der Klassen

- Je nach Klassengröße wird jede Klasse in zwei oder drei Kleingruppen aufgeteilt. Nur so kann in den Räumen der nötige Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden.
- Jedes Kind wird für den Wiederbeginn des Unterrichtes mit anderen Kindern seiner Klasse in einem festen Raum unterrichtet. Das kann leider nur für die Hälfte der Kinder der eigene gewohnte Klassenraum sein.
- Der Unterricht wird so geplant, dass jedes Kind trotzdem in der Hälfte der Unterrichtsstunden von der Klassenlehrerin in seinem festen Raum unterrichtet wird.
- Zusätzlich dazu gibt es eine Gruppe, in der Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf im zieldifferenten Unterricht gefördert werden und eine Sprachfördergruppe.

### Feste Eingänge ins Schulgebäude für jeden Raum

Damit das Ankommen der Kinder entzerrt ist und es am Beginn und am Ende der Pausen zu keinem Begegnungsverkehr kommt, hat jeder Raum einen festen Eingang ins Schulgebäude.

**Die Klassenleitung teilt Ihnen spätestens einen Tag vor dem Wiederbeginn des Unterrichts für Ihr Kind mit, welcher Raum und welcher Eingang für Ihr Kind vorgesehen sind.**

### Ankommen in der Schule

Um die Menge der Kinder, die morgens zur ersten Stunde in die Schule kommen, zu entzerren und auch beim Ankommen in der Schule die Abstandsregeln einhalten zu können, treffen wir folgende Maßnahmen:

- **Offener Beginn ab 07.40 Uhr.** Auf keinen Fall sollten die Kinder früher auf dem Schulgelände sein. Die OGS bietet ab 7 Uhr wie gewohnt Frühbetreuung an.
- Vor den Eingangstüren sind auf dem Fußboden **bunte Punkte im Abstand** von 1,5m aufgesprüht. Sind die Türen noch verschlossen, sollen sich die Kinder unbedingt an die Abstände halten.
- Es werden **keine Hausschuhe** angezogen. Die Kinder gehen in ihren Straßenschuhen in die jeweiligen Räume.
- Die **Jacke** wird an den mit Namen gekennzeichneten Haken gehängt.
- Im Klassenraum müssen die **Hände gewaschen** werden.
- Das Kind geht zu seinem **festen Platz**.

## **Eltern im Schulgebäude**

**Als Eltern sollen Sie das Schulgebäude im Moment aus Infektionsschutzgründen bitte nicht betreten.** Verabschieden Sie als Eltern Ihr Kind – falls Sie es bringen – spätestens beim Betreten des Schulgeländes. Sollten Sie doch das Gebäude betreten, werden wir Sie aus Gründen der möglichen Rückverfolgung von Infektionsketten mit Ihren Kontaktdaten registrieren.

Das Verabschieden Ihres Kindes außerhalb des Schulgebäudes ist ja außerdem etwas, das wir – wie schon früher mitgeteilt – aus Gründen der Erziehung zur Selbstständigkeit sowieso dringend anraten. Sollten Sie ein Gespräch mit unseren Lehrkräften wünschen, so können Sie uns das gerne auf den üblichen Wegen mitteilen. Morgens vor Unterrichtsbeginn oder nach dessen Ende ist das, gerade in der momentanen Situation auf keinen Fall möglich.

## **Mund-Nase-Bedeckungen („Masken“)**

- Jedes Kind soll mit einer Mund-Nase-Bedeckung in die Schule kommen.
- Im Schulbus muss eine Maske getragen werden.
- Bei den Wegen innerhalb des Gebäudes, zur Toilette und während der Pausen ist diese Maske zu tragen.
- Wenn das Kind im Unterrichtsraum seinen festen Platz eingenommen hat, soll die Maske abgenommen werden.
- Während des Unterrichtes soll sie nur dann aufgesetzt werden, wenn z. B. die Lehrerin dem Kind näher kommen muss, um etwas zu erklären. In diesem Fall setzen Kind und Lehrerin die Masken auf. Dieses Vorgehen wurde den Schulleitern des Kreises so vom Gesundheitsamt empfohlen.
- Jedes Kind sollte die Maske sauber in einer verschließbaren Plastikbox oder einem verschließbaren Plastikbeutel aufbewahren, wenn sie gerade nicht in Gebrauch ist.
- Bitte üben Sie mit Ihrem Kind den richtigen Gebrauch der Maske zu Hause ein. Achten Sie auf eine regelmäßige und keimtötende Reinigung der Masken!

## **Abstandhalten beim Bewegen im Schulgebäude**

- Die einzelnen Unterrichtsräume haben feste Ein- und Ausgänge.
- Bei Toilettengängen oder anderen Wegen innerhalb des Gebäudes ist eine Maske zu tragen.
- In den Fluren gilt das „Rechts-geh-Gebot“: Alle bewegen sich auf der rechten Seite des Flures. Da unsere Flure breit genug sind, ist dadurch der Mindestabstand gewährleistet. An den Wänden der Flure finden sich orangene Pfeile, die daran erinnern.
- Sollten sich Personen auf der Treppe begegnen, so wartet eine, bis die Treppe frei ist. Ansonsten kann der Mindestabstand hier ausnahmsweise kurz unterschritten werden, da ja Masken getragen werden.

## **Pausen auf Abstand**

- Für die einzelnen Lerngruppen gibt es gestaffelte Pausenzeiten. Durch die Nutzung der festen Ein- und Ausgänge gibt es keinen Begegnungsverkehr, wenn die Pause der ersten Gruppen vorbei ist und die der nächsten Gruppen beginnt.
- Zwei Lerngruppen mit jeweils ca. 10 Kindern verbringen die Pause auf einem Schulhof, der in zwei abgetrennte Bereiche aufgeteilt wird.
- Die Spielzeugausleihe kann momentan nicht stattfinden, da das Abstandhalten dort nicht möglich ist.

## **Händehygiene, Lüften der Räume**

- In allen Unterrichtsräumen und den Toiletten sind vorhanden: Wasser, Seife, Papierhandtücher und Mülleimer. Alles dies wird vom Robert-Koch-Institut als ausreichend für ein gründliches Händewaschen angesehen.
- Desinfektionsmittel wird ebenfalls vorgehalten, darf aber nur unter Aufsicht der Lehrpersonen verwendet werden. Es ersetzt nicht das gründliche Händewaschen. Sollten bei Ihrem Kind Allergien dagegen vorhanden sein, so teilen Sie das der Klassenlehrerin mit.
- **Auf keinen Fall möchten wir, dass in der Schule Einmal-Handschuhe getragen werden.** Sie schützen nicht besser vor Infektionen als gründliches Händewaschen. Auch wird die Oberfläche durch längeres Tragen eher zu einem Sammelbecken für Keime als die menschliche Haut.
- Die Unterrichtsräume werden mehrmals am Vormittag durch Stoßlüftung gelüftet.